



## Pragg liefert und bleibt im Rennen

**Schachfestival** Es ist ein grosser Name am 57. Bieler Schachfestival: Praggnanandhaa, genannt Pragg, indisches Wunderkind, Weltnummer 8, diesjähriger Teilnehmer am Kandidatenturnier, an welchem der Herausforderer des Weltmeisters gekürt wurde.

Am Bieler GMT-Triathlon hingegen wurde er bisher arg gefordert: nur ein Sieg, zwei Niederlagen in den fünf klassischen Partien im GMT-Masters brachten Pragg in arge Bedrängnis. Um sich noch für die finale Phase der besten vier zu qualifizieren, benötigte der Inder am Sonntag einen starken Auftritt im Blitzschach – und musste gleichzeitig darauf hoffen, dass der eineinhalb Punkte vor ihm liegende Vincent Keymer entsprechend Punkte einbüsst.

Genau dies trat ein: Praggnanandhaa zeigte sich als stärkster Blitzspieler, gewann 7 von 10 möglichen Punkten und holte sich in den Direktduellen mit Keymer zwei Siege. Auf der anderen Seite zog Keymer einen schlechten Tag ein, verlor auch gegen Lê Quang Liêm und Shankland jeweils beide Duelle und beendete den Tag mit bescheidenen 2 Punkten als schlechtester der GMT-Masters-Spieler.

Als Konsequenz davon zieht Praggnanandhaa sowohl an Keymer, wie auch an Mishra vorbei und qualifiziert sich für die finale Phase. An der Spitze hat Lê Quang Liêm, mit sechseinhalb Punkten ebenfalls mit einem sehr soliden Resultat, seine Position gefestigt und führt nun drei Punkte vor Haik Martirosyan.

Doch nicht nur diese Vorentscheidung sorgte an diesem Wochenende für Spannung: Am Samstag, dem internationalen Tag des Schachs, hat der Weltschachverband Fide einen Weltrekordversuch ausgerufen: Die meisten innert 24 Stunden weltweit gespielten Schachpartien an einem der 827 angemeldeten Turniere, oder auf den grossen Online-Plattformen.

Das technische Zentrum der Fide stand dabei in Biel am Bieler Schachfestival. Bereits im Verlauf des Tages zeichnete sich ab, dass eine rekordhohe Anzahl an Partien gespielt wurde. So konnte der Vertreter von Guinness World Records abends gegen 21 Uhr im Bieler Kongresshaus den Rekord offiziell verkünden. Zu diesem Zeitpunkt waren 5,4 Millionen Partien weltweit gespielt, 356 davon trug das Schachfestival Biel an diesem Tag bei. Das definitive Ergebnis wird die Fide kommunizieren. (mt)